



**GC MSF**  
DRIVING EXPERIENCE  
EST. 2015



# DRIVING FOR NEEDY KIDS

## GC MSF CHARITY

Der GC MSF – DRIVING EXPERIENCE möchte Kinder unterstützen, die im Alltag unschuldig benachteiligt sind. Um unbürokratisch und gezielt helfen zu können, aktivieren wir unsere vereinsinterne Community: In jeder Golfsaison werden wir ein hilfsbedürftiges Kind auswählen und im Rahmen unserer Veranstaltungen (Clubreisen, Turniere etc.) Geldspenden für dieses DRIVING FOR NEEDY KIDS-Projekt sammeln.



## CHARITY-PROJEKT 2021: "JONAS"

Jonas kam im März 2016 gesund auf die Welt. Bei der zweijährigen Routineuntersuchung beim Kinderarzt wurde ein beunruhigendes Herzgeräusch festgestellt. Die darauffolgende Diagnose lautete: Hypertrophe Kardiomyopathie (verdickter linker Herzmuskel). Auf diese Diagnose hin wurde Jonas ein Jahr lang medikamentös behandelt. Leider blieb der gewünschte Erfolg aus und aus diesem Grund musste Jonas am Herz operiert werden. Jonas konnte sich nach dem schweren Eingriff zum Glück gut erholen. Das Leben von Jonas war danach nur von kurzer Dauer normal.

Im Juli 2018 der nächste Schock: Ausgelöst durch eine Durchfallerkrankung (Adenovirus) erlitt Jonas eine Enzephalitis (Gehirnhautentzündung) mit Krampfanfällen (Epilepsie). Jonas lag 7 Wochen auf der Intensivstation und wurde in den künstlichen Tiefschlaf versetzt. Seine Eltern bangten um ihn, da ihnen keiner sagen konnte, ob er es schaffen wird. Zusätzlich unterzogen die Ärzte bei Jonas einen Plasmaaustausch (Plasmapherese), nachdem es ihm besser ging. Allerdings war klar, dass durch die Gehirnhautentzündung ein massiver gesundheitlicher Schaden zurückbleiben wird. Jonas musste die einfachsten Dinge wie essen, gehen, sprechen und auch die Koordination während einer 12-wöchigen Reha neu erlernen.

Durch seine epileptischen-Anfälle, die bis zu 20mal am Tag auftreten können, hat er massive Entwicklungseinbußen. Die Anfälle zeigen sich als Sturzanfälle oder tonische Anfälle mit Verkrampfungen. Um diese Anfälle einzudämmen, versuchten die Ärzte über Monate hinweg Jonas mit Medikamenten einzustellen. Auch wurde im Herbst 2020 ein Video-EEG durchgeführt, um herauszufinden, ob es operativ eine Möglichkeit auf Besserung gibt. Das Resultat daraus war, dass eine punktuelle Operation des Gehirns für Jonas nicht in Frage kommt, da nicht nur Teilbereiche, sondern das ganze Gehirn betroffen ist. Weiters wurde durch das Video-EEG die Epilepsieform bekannt, die sich Lennox Gastaut Syndrom nennt. Als nächster Schritt wurde im Dezember 2020 eine VNS-Therapie (Vagusnerv-Stimulation) gestartet bzw. wurde Jonas ein Gerät unter die Haut verpflanzt, das bei Anfällen Impulse abgeben soll. Die Einstellung/Steigerung der Impulse läuft, die Erfolgchancen liegen bei 50%.

Jonas und seine Eltern haben noch einen sehr langen und steinigen Weg vor sich. Seine Eltern müssen 24 Stunden, 7 Tage die Woche für ihn da sein. Jonas darf keine Sekunde aus den Augen gelassen werden, da man nie weiß, wann der nächste Anfall auftritt und Jonas die Kontrolle über seinen Körper verliert. Wie Jonas' weiterer gesundheitlicher Verlauf sein wird ist ungewiss. Mit eurer Hilfe möchten wir die Familie gerne finanziell unterstützen.

Im Namen von Jonas und seinen Eltern danken wir euch sehr herzlich für eure Unterstützung!